

Änderung der Besetzung von Ausschüssen und anderen Gremien durch den Austritt von Herrn StR Raum aus der CSU-Fraktion

I. Durch den Austritt von Herrn StR Raum aus der Fraktion der CSU, verbleiben dieser nur noch 19 Sitze (bisher 20). Die Besetzung der Gremien nach dem d'Hondt'schen Verfahren ändert sich dadurch wie folgt:

- 14 Mitglieder:
Hier ergibt sich keine Änderung, die Verteilung bleibt wie bisher. Dies betrifft den ASB, den BWA, den FVA, den KA, den POA, den UA, den VA, den WGA und den infra-AR.
- 11 Mitglieder:
Auch hier ändert sich nichts. Betroffen wäre nur der BSS. In diesem würden der SPD 6 Sitze und der CSU 5 Sitze zustehen. Gemäß dem Beschluss des ÄR vom 18.11.2004 sollen Bündnis90/die Grünen jedoch 1 Sitz erhalten, so dass neben diesen derzeit die SPD 6 Sitze und die CSU 4 Sitze haben.

- 10 Mitglieder:
Hier ergeben sich Änderungen, wie folgt

bisher: SPD	5 + Los	neu: SPD	6
CSU	4+ Los	CSU	4
Grüne	0	Grüne	0

Betroffen ist davon der Verwaltungsrat des Klinikums. Dieser ist bisher mit je 5 Mitgliedern der SPD und der CSU besetzt. Zukünftig wären es dann 6 SPD-Mitglieder und 4 CSU-Mitglieder. Eine Änderung ist rechtlich nicht zwingend erforderlich, bisher wurden die Sitze im VRK jedoch nach dem d'Hondt'schen Verfahren besetzt.

- 8 Mitglieder:
Auch hier ergeben sich Änderungen, wie folgt:

bisher: SPD	4	neu: SPD	5
CSU	4	CSU	3
Grüne	0	Grüne	0

Betroffen ist davon der AJJ. Dieser besteht nach § 71 SGB VIII zu 3/5 aus Stadtratsmitgliedern. Dies sind 8 Sitze für den StR. Diese sind nach dem d'Hondt'schen Verfahren zu vergeben.

- 7 Mitglieder:
Hier ergibt sich keine Änderung. Darunter fallen der RpA und der BBR.

- 6 Mitglieder:
Auch hier ergibt sich keine Änderung. Nur der KWA ist ein 6-er Ausschuss.

- Weniger als 6 Mitglieder:
Bei diesen Gremien sind keine Änderungen erforderlich.

II. Zum Vorgang

Fürth, 07.11.06
BMPA/StR

Gez. Meßmer
(1090)